

Online-Version der Statuten der ACM

Fassung vom 13. September 2014
(2. Auflage September 2019)

Bitte nur die Seiten 2 und 3 ausdrucken,
Beitrittserklärung ausfüllen, unterschreiben
und an das Sekretariat der ACM schicken.

+ **acm** arbeitsgemeinschaft
christlicher mediziner

Eine Fachgruppe der [akademiker_smd](#)

Zum Aufbewahren:



Heute habe ich meine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Mediziner (ACM) erklärt.

Damit habe ich meine Bereitschaft bekundet, die ACM im Sinne ihrer Statuten zu unterstützen.

Bankverbindung
(Konto der ACM):
SMD e. V.
EKK Kassel
IBAN:
DE75 5206 0410 0000 8004 57
BIC: GENODEF1EK1

.....
Datum

.....
Unterschrift

+ + +

+ + +

Empfohlener monatlicher Betrag für Verdiener: 20 bis 30 Euro. Studierende sind kostenfrei. Spendenbescheinigungen werden bei vorliegender Adresse automatisch ausgestellt.

+ + +

Beitrittserklärung zur ACM (Mitgliedschaft)

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Mediziner (ACM – eine Fachgruppe der Akademiker-SMD). Der Inhalt der Statuten ist mir bekannt.

Ich bin bereit, die ACM im Sinne ihrer Statuten zu unterstützen.

_Titel/Vorname/Name _____

_Med. Fachrichtung _____

_Geburtsdatum _____

_Student / PJ / Fachsemester _____

_Vorauss. Examensdatum (M3) _____

_Straße _____

_PLZ/Ort _____

(bei Studierenden Heimatanschrift):

_Straße _____

_PLZ/Ort _____

_Telefon (Festnetz und Mobil):

_Fax _____

_E-Mail _____

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Wir beachten die DSGVO (DSGVO). Die uns überlassenen Daten verwenden wir ausschließlich für die Mitarbeit und Freundespflege. Alle ACM-Mitglieder bekommen in_form und den ACM-Newsletter zugeschickt. Unsere Datenschutzerklärung findet sich unter: www.smd.org/rechtliche-hinweise/datenschutz/.

Bitte senden oder übergeben an das

Sekretariat der ACM
Aubachstr. 5
35647 Waldsolms

Meine finanzielle Unterstützung (bitte ankreuzen):

- Hiermit ermächtige ich als Kontoinhaber die SMD e. V. per SEPA-Lastschrift-Mandat (Gläubiger ID-Nr. DE90ZZZ00000008534), bis auf Widerruf einen monatlichen Beitrag von meinem Konto einzuziehen:

Höhe des Betrags* _____

erstmalig einzuziehen am _____

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Verwendungszweck: „ACM-Mitgliedsbeitrag“

- Ich werde selbst einen Dauerauftrag* an nebenstehendes Konto der ACM einrichten.

* Empfohlener monatl. Betrag für Verdiener: 20 bis 30 Euro.
Studierende sind kostenfrei. Spendenbescheinigungen werden bei vorliegender Adresse automatisch ausgestellt.

Datum _____

Unterschrift _____

Sekretariat der ACM

Aubachstr. 5
35647 Waldsolms
Fon 0 60 85. 98 76 56
sekretariat@acm-deutschland.de
www.acm-deutschland.de

Bankverbindung

SMD e. V., EKK Kassel
IBAN:
DE75 5206 0410 0000 8004 57
BIC: GENODEF1EK1

SMD-Zentralstelle

Postfach 20 05 54
35017 Marburg
Fon 0 64 21. 91 05-16
akademiker@smd.org
www.akademiker.smd.org

Die Statuten der ACM gelten als Geschäftsordnung der ACM im Sinne der Satzung der SMD e. V.

§ 1 Grundlage

Die Mitglieder der ACM bekennen sich zu Jesus Christus. Ihre Glaubensbasis ist in den Richtlinien der SMD formuliert (siehe Anhang Seite 5-6).

§ 2 Ziele und Arbeitsweise

1. Bezeugen des Evangeliums vor Berufskollegen*, Mitarbeitern und Patienten in unserem beruflichen und persönlichen Umfeld.
2. Stellungnahme zu aktuellen medizin-ethischen Fragen in unserer Gesellschaft auf der Grundlage des Evangeliums.
3. Auseinandersetzung mit Berufsfragen und Problemen des ärztlichen Alltags.
4. Praktizieren des Glaubens in der medizinisch-wissenschaftlichen Arbeit und der ärztlichen Tätigkeit.
5. Planung und Durchführung von Tagungen für Ärzte und Medizinstudierende.
6. Förderung von entsprechenden Aktivitäten unter Medizinstudierenden und Berufseinsteigern.
7. Förderung regionaler Arbeitskreise.
8. Pflege von Gemeinschaft, Freundschaft und persönlicher Aussprache.
9. Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen christlicher Ärzte im In- und Ausland.

10. Gewinnen von ärztlichen Kollegen für den Dienst in der Weltmission, Verbindung zu Missionsärzten durch geistliche und materielle Unterstützung sowie Hilfe zur Wiedereingliederung bei ihrer Rückkehr.
11. Veröffentlichung von Referaten, Tagungsergebnissen und Berichten.

§ 3 Struktur

1. Zugehörigkeit

- 1.1. Die ACM gehört zur Studentenmission in Deutschland e. V. mit Sitz in Marburg und ist eine Fachgruppe der Akademiker-SMD. Die ACM ist dem Leitungskreis der Akademiker-SMD verantwortlich.
- 1.2. Die ACM gehört auf internationaler Ebene zur International Christian Medical & Dental Association (ICMDA).

2. Mitgliedschaft in der ACM bedeutet

- 2.1. Mitglieder erklären ihre Mitgliedschaft durch Unterschrift unter die Beitrittserklärung. Der Beitritt wird durch die Zustimmung des Leitungskreises wirksam.
- 2.2. Mitglieder unterstützen die Ziele und Arbeitsweise der ACM im Sinne dieser Statuten.
- 2.3. Mitglieder sind eingeladen, durch Mitarbeit und Fürbitte die Anliegen der ACM zu fördern.
- 2.4. Mitglieder sind in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt und können in den Leitungskreis gewählt werden.
- 2.5. Mitglieder können approbierte Ärzte, Psychotherapeuten und Medizinstudierende sein.

2.6. Der Austritt aus der ACM erfolgt auf schriftlichen Antrag.

3. Die Organe der ACM sind:

- 3.1. Die Mitgliederversammlung
- 3.2. Der Leitungskreis
- 3.3. Der Vorstand

4. Die Mitgliederversammlung

- 4.1. Die Mitgliederversammlung ist öffentlich und wird vom Vorstand mindestens einmal jährlich schriftlich einberufen. Stimmberechtigt sind Mitglieder im Sinne der Statuten.
- 4.2. Die Mitgliederversammlung wählt den Leitungskreis und kontrolliert seine Arbeit, indem sie den Bericht des Vorstandes hört und über die Entlastung des Vorstandes entscheidet.
- 4.3. Weitere Modalitäten regelt die Strukturordnung der ACM.

5. Der Leitungskreis

- 5.1. Der Leitungskreis initiiert und begleitet Aktivitäten und Arbeitsgruppen zur Erfüllung der Aufgaben der ACM im Sinne von §2 dieser Statuten. Die Arbeitsgruppen berichten dem Leitungskreis.
- 5.2. Der Leitungskreis wird mindestens zweimal jährlich vom Vorstand einberufen.
- 5.3. Der Leitungskreis wählt den Vorstand der ACM aus seiner Mitte und kontrolliert dessen Tätigkeit.
- 5.4. Der Leitungskreis delegiert je ein ACM-Mitglied in den Leitungskreis der Akademiker-SMD und in den Rat der SMD.

5.5. Der Leiter der Akademiker-SMD ist geborenes stimmberechtigtes Mitglied des Leitungskreises.

- 5.6. Der Leitungskreis kann verdiente ACM-Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen.
- 5.7. Die Modalitäten der Arbeitsweise, Zusammensetzung und Amtszeiten im Leitungskreis regelt die Strukturordnung der ACM. Für zusammenhängende Dienstzeiten ist dabei eine Obergrenze von 15 Jahren nicht zu überschreiten.

6. Der Vorstand

- 6.1. Der Vorstand besteht aus drei Personen, die vom Leitungskreis aus dessen Mitte gewählt werden.
- 6.2. Der Leitungskreis wählt aus den Vorstandsmitgliedern einen Vorsitzenden. Der Vorsitzende vertritt die Belange der ACM nach außen.
- 6.3. Der Vorstand bereitet die Sitzungen des Leitungskreises und die Mitgliederversammlung vor. Er tritt zusammen, sooft die Geschäfte es erfordern. Er führt die Geschäfte des Leitungskreises zwischen dessen Sitzungen und ist diesem Rechenschaft schuldig. Die Erledigung von Geschäften auf dem Zirkularweg ist zulässig.
- 6.4. Die Modalitäten der Amtszeiten von Vorstand und Vorsitz regelt die Strukturordnung der ACM. Für zusammenhängende Dienstzeiten ist dabei eine Obergrenze von 15 Jahren nicht zu überschreiten.

+ + + +

+ + + +

§ 4 Finanzen

1. Finanzierung der Arbeit

Die ACM wird durch Spenden ihrer Mitglieder und Freunde getragen. Erwerbstätige Mitglieder erklären sich zu einem regelmäßigen Mitgliedsbeitrag bereit, dessen Höhe vom Leitungskreis empfohlen wird. Mitgliedern, die noch studieren, ist der Mitgliedsbeitrag freigestellt. Sind bei Ehepaaren beide Partner ACM-Mitglieder, ist nur *ein* Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

2. Kassenführung

Die ACM hat das Recht, Spendenbeiträge in eigener Kasse zu verwalten, um ihre Vorhaben zu finanzieren. Die ACM-Kasse ist Bestandteil der SMD-Kasse und wird durch ein Mitglied des Leitungskreises geführt. Zuwendungsbestätigungen werden durch die SMD-Zentralstelle ausgestellt. Die Kassenprüfung ist durch zwei vom ACM-Leitungskreis ernannte ACM-Mitglieder vorzunehmen.

§ 5 Statutenänderung

Für Änderungen der ACM-Statuten ist mindestens eine Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder des Leitungskreises sowie die Zustimmung des Vorstands der SMD in Zusammenarbeit mit dem Leitungskreis der Akademiker-SMD erforderlich. Von Änderungsvorschlägen sind die Mitglieder des ACM-Leitungskreises mindestens vier Wochen vor der nächsten Sitzung schriftlich zu unterrichten.

§ 6a Ausschlussklausel

Mitgliedern, die durch ihr Verhalten dem Ansehen der ACM Schaden zufügen, kann nach Anhörung durch den Leitungskreis durch Zweidrittel-Mehrheitsbeschluss der anwesenden Leitungskreismitglieder die Mitgliedschaft aberkannt werden.

§ 6b Auflösung der ACM

Für die Auflösung der ACM ist eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der Mitglieder ihres Leitungskreises erforderlich. Etwaige Kontostände der ACM fallen bei Auflösung der SMD zu.

§ 7 Unterschrift

Die verbindliche Unterschrift für die ACM wird von jeweils zwei Mitgliedern des Vorstandes geleistet.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Statuten ersetzen die Fassung vom 13.11.1982 mit ihrer Änderung vom 7.5.1988, 12.11.2007 und 20.11.2010. Sie treten am 13.9.2014 in Kraft.

Marburg, 13. September 2014
gez. Inge Scharrer, Eckhard Piegsa

* Um der sprachlichen Vereinfachung willen verzichten wir darauf, die grammatisch feminine Form *eigens* zu nennen; diese ist implizit immer mit gemeint.

Anhang: Richtlinien der SMD

Gott wendet sich in Liebe durch Jesus Christus jedem Menschen zu. In der Gemeinschaft mit ihm erfahren wir Würde und Bestimmung. Das motiviert uns, die Liebe Gottes bekanntzumachen und zu Jesus Christus einzuladen.

Diese Überzeugung prägt die SMD seit ihren Anfängen. Im Jahr 1951 haben Studierende verschiedener Hochschulgruppen eine erste Fassung dieser Richtlinien formuliert. Sie dienen seither als Grundlage für das gemeinsame Zeugnis der Mitarbeiter* und Freunde der SMD.

1. Die SMD ist ein Zusammenschluss von Christen zum Zeugnis für Jesus Christus unter Schülern, Studierenden und Akademikern.
2. Das Ziel unserer Arbeit ist:
 - a) Durch persönliches und gemeinsames Bezeugen des Evangeliums Schüler, Studierende und Akademiker zur Begegnung mit Jesus Christus zu bringen, damit sie errettet werden;
 - b) uns gegenseitig zu helfen, unser ganzes Leben von Jesus Christus her zu gestalten und uns zum Gehorsam gegen Gott und sein Wort anzuhalten, damit wir im Glauben als lebendige Glieder seiner Gemeinde wachsen.
3. Inhalt unseres Glaubens sind die Grundwahrheiten der Gemeinde Christi in aller Welt.
Insbesondere bekennen wir:
 - a) Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist sind eins.
 - b) Gott allein ist Herr in Schöpfung, Offenbarung, Erlösung und Endgericht.
 - c) Seit dem Sündenfall sind alle Menschen der Sünde und Schuld vor Gott verfallen und darum seinem Zorn und der Verdammnis unterworfen.
 - d) Allein der stellvertretende Opfertod des Herrn Jesus Christus, des fleischgewordenen Sohnes Gottes, bringt die Erlösung von Schuld und Strafe und die Befreiung von der verderbenden Herrschaft der Sünde.
 - e) Der Herr Jesus Christus ist leiblich von den Toten auferstanden und zur Rechten Gottes, des Vaters, erhöht.
 - f) Die Rechtfertigung empfängt der Sünder aus Gottes Gnade allein durch den Glauben.
 - g) Die Wiedergeburt ist ein Ereignis im Menschen, das durch den Heiligen Geist bewirkt wird.
 - h) Der Heilige Geist wohnt und wirkt im Gläubigen.
 - i) Der Leib Christi ist die eine Gemeinde, zu der alle Wiedergeborenen gehören.
 - j) Der Herr Jesus Christus wird persönlich wiederkommen.
 - k) Die Heilige Schrift ist von Gott eingegeben und völlig vertrauenswürdig. Sie ist höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und Lebenswandels.

4. Mitarbeiter der SMD kann nur sein, wer des persönlichen Heils in Christus gewiss geworden ist und sich von Gott in die missionarische Arbeit im Sinne dieser Richtlinien gestellt weiß.

5. Die Arbeit in den verschiedenen Arbeitszweigen der SMD (Schüler-, Hochschul- und Akademiker-SMD) wird von den ehrenamtlichen Mitarbeitern verantwortet und soll von ihrer Initiative getragen sein.

Grundlegend sind dabei das Lesen der Bibel, gemeinsames Gebet und das missionarische Zeugnis. Dieses Zeugnis äußert sich im persönlichen Leben sowie in öffentlichen Veranstaltungen und Freizeiten.

Der überörtliche Zusammenschluss dient der gegenseitigen Stärkung.

6. Das Verhältnis zu Kirchen, Freikirchen, christlichen Werken und Gemeinschaften gestaltet sich örtlich im Sinne der Evangelischen Allianz.

In der Arbeit der SMD soll nicht die Prägung einer bestimmten Gemeinderichtung vorherrschen.

Unsere Mitarbeiter und alle, die durch ihr Zeugnis zum Glauben kommen, halten wir an, sich einer christlichen Gemeinde anzuschließen und, spätestens nach Ende des Studiums, dort auch mitzuarbeiten.

7. Mit Ausnahme der Punkte 3 und 7 können diese Richtlinien geändert werden, wenn eine spätere Situation es erfordern sollte.

Wir bitten Gott um geisterfülltes Leben und ein brennendes Herz zur Erfüllung unseres Auftrages.

+ + + +

+ + + +

+ + + +

+ + + +

+ + + +

+ + + +

+ + + +

+ + + +

* Um der sprachlichen Vereinfachung willen verzichten wir darauf, die grammatisch feminine Form eigens zu nennen; diese ist implizit immer mit gemeint.

+ + + + +

+ + + +